

Förderung des Einsatzes von Open-Source-Software an der HU



104. Sitzung der Medienkommission
Jochen Plikat

27. März 2017
Institut für Romanistik



open source
initiative

Förderung des Einsatzes von Open-Source-Software an der HU



Ausgangslage:

Starke Verbreitung von Firefox & Thunderbird, **aber:**

Quasi-Monopolstellung von Microsoft Office als Bürosoftware (v. a. Textverarbeitung, Präsentationen, Tabellenkalkulationen)

Problem:

- Closed Source
- hohe Kosten
- Anfälligkeit für Schadsoftware (z. B. Verschlüsselungstrojaner)
- „Flaschenhals“ für die Arbeit mit Linux-Desktops
- Perpetuierung der Monopolstellung (Gewöhnung der Studierenden)

Förderung des Einsatzes von Open-Source-Software an der HU



Perspektiven:

- eine Ablösung von Microsoft Office scheint aktuell nicht machbar zu sein

Vorschlag:

- bereits jetzt werden auf allen HU-Rechnern standardmäßig die Open-Source-Anwendungen Firefox und Thunderbird installiert
- dieses könnte um die Open-Source-Büro-Anwendung **LibreOffice** erweitert werden

Förderung des Einsatzes von Open-Source-Software an der HU



Fragen:

- Inwieweit unterstützt die MK diesen Vorschlag?
- Falls ja: Wie lässt er sich umsetzen? (technisch, Kommunikation intern/extern, Vorlagen, etc.)